

# Nur der TV Spaden ist besser

## Tarmstedts Manuel Augner überzeugt zum Bogen-Ligaauftakt

VON KARSTEN HOLLMANN

**Tarmstedt.** Die BSG Osterholz-Scharmbeck und der SSV Tarmstedt sind in der Bogen-Landesverbandsliga gut aus den Startlöchern gekommen. Nach dem Heimwettkampf der Tarmstedter liegen diese punktgleich mit den Osterholz-Scharmbeckern in Lauerstellung hinter dem Spitzenreiter TV Spaden. Die Gastgeber traten mit Manuel Augner, Fredi Latzke, Elke Heins, Mascha Heins, Thomas Pirch und Norbert Moderow an.

Teamchef Manfred Kossens musste hingegen aus beruflichen Gründen passen. „Wir sind mit dem ersten Wettkampf zufrieden“, versicherte Tarmstedts Spartenleiterin Mascha Heins. Sie selbst kam nur beim 5:5-Remis gegen den SV Petersfehn zum Einsatz, lieferte hier jedoch mit 9,6 Ringen im Schnitt das beste Resultat ihres Teams ab. Neuzugang Manuel Augner trat in jedem Duell an und trug mit einem Schnitt von 8,9 Ringen dazu bei, dass die Heimformation sich nur Spaden knapp geschlagen geben musste. Hier führten die Tarmstedter mit 2:0 und 3:1, ehe der Gast ausglich. Den entscheidenden Durchgang gewann der Erste mit 54:52. „Spaden hat schon gute Schützen“, räumte Mascha Heins ein.

Die BSG Osterholz-Scharmbeck lief mit Mannschaftsführer Jan Iggena sowie Willi Hühnerbein, Rick Koss und Andreas Kretzer auf. Diese verloren nur die Matches gegen Tarmstedt und Spaden. „Überraschend war der Durchmarsch des TV Spaden. Obwohl die

Mannschaft nur mit drei Schützen angereist war, lieferte diese ein hervorragendes Ergebnis ab“, lobte BSG-Abteilungsleiter Volker Dahm den Klassenprimus. Den SSV Tarmstedt habe Dahm nicht zuletzt durch die Verstärkung mit dem ehemaligen Bundesliga-Schützen Manuel Augner so stark erwartet. In der Partie gegen die Gastgeber gerieten die Kreisstädter mit 0:4 ins Hintertreffen. Dann schlug die BSG mit einem 55:53-Erfolg in der dritten Passe zurück. Doch mit einem 54:53-Sieg machten die Tarmstedter ihren Triumph über den Nachbarn perfekt.

### Bogen-Landesverbandsliga

BSV Hastrup - SSV Tarmstedt 5:5; Auricher SV - Braker SV 6:0; BSG Osterholz-Scharmbeck - BSC Wendisch-Evern 7:1; SV Petersfehn - TV Spaden 2:6; SV Petersfehn - BSV Hastrup 6:4; BSC Wendisch-Evern - SSV Tarmstedt 0:6; Braker SV - BSG Osterholz-Scharmbeck 2:6; TV Spaden - Auricher SV 6:0; SSV Tarmstedt - Braker SV 6:0; BSG Osterholz-Scharmbeck - TV Spaden 4:6; Auricher SV - BSV Hastrup 7:1; BSC Wendisch-Evern - SV Petersfehn 4:6; BSC Wendisch-Evern - Auricher SV 0:6; Braker SV - SV Petersfehn 5:5; TV Spaden - SSV Tarmstedt 6:4; BSG Osterholz-Scharmbeck - BSV Hastrup 6:2; Braker SV - TV Spaden 2:6; BSV Hastrup - BSC Wendisch-Evern 6:0; SV Petersfehn - Auricher SV 6:4; SSV Tarmstedt - BSG Osterholz-Scharmbeck 6:2; BSG Osterholz-Scharmbeck - SV Petersfehn 6:2; SSV Tarmstedt - Auricher SV 6:4; BSC Wendisch-Evern - TV Spaden 0:6; BSV Hastrup - Braker SV 0:6; Auricher SV - BSG Osterholz-Scharmbeck 2:6; TV Spaden - BSV Hastrup 6:2; SSV Tarmstedt - SV Petersfehn 5:5; Braker SV - BSC Wendisch-Evern 6:4

**Tabelle:** 1. TV Spaden 42:14 Sätze/14:0 Mannschaftspunkte; 2. BSG Osterholz-Scharmbeck 37:21/10:4; 3. SSV Tarmstedt 38:22/10:4; 4. SV Petersfehn 32:34/8:6; 5. Auricher SV 29:25/6:8; 6. Braker SV 21:33/5:9; 7. BSV Hastrup 20:36/3:11; 8. BSC Wendisch-Evern 9:43/0:14 KH

Wz 13.11.18